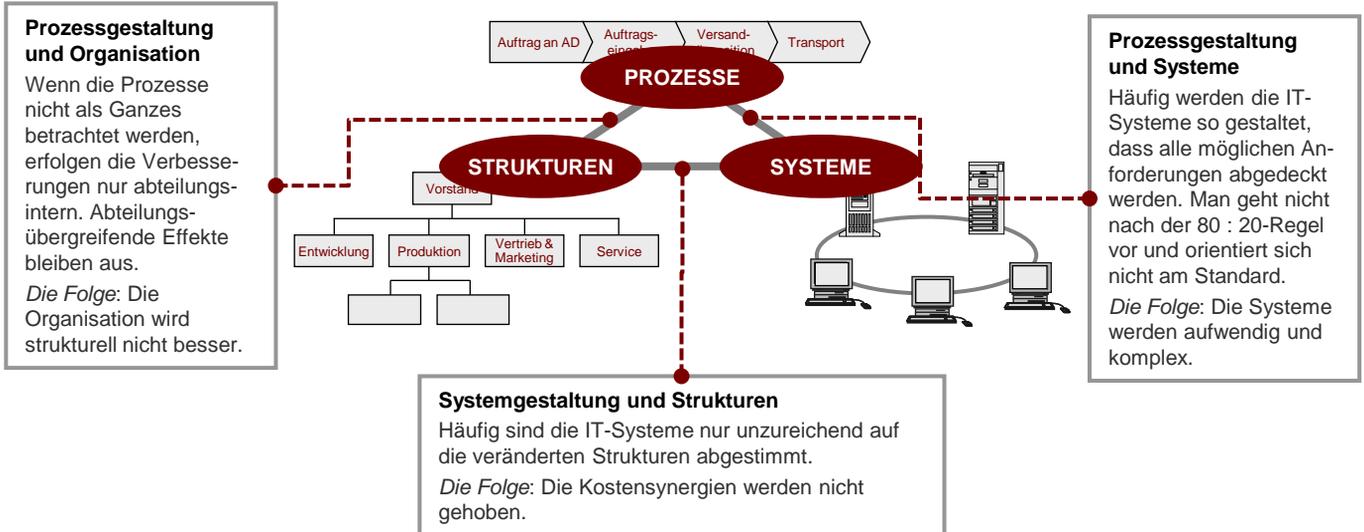


## Status der IT im Unternehmen

Unternehmen wachsen und verändern sich, ohne dass die IT sich strukturell anpassen kann. Das Ergebnis sind Systeme, die zwar laufen, aber zusammengestückelt sind. Aus einer ehemals gut geplanten IT ist ein Flickenteppich geworden. Die IT-Kosten steigen permanent weiter, ohne dass ein signifikanter Mehrnutzen sichtbar wird. Ein immer größerer Aufwand wird bei der Schnittstellen- und Da-

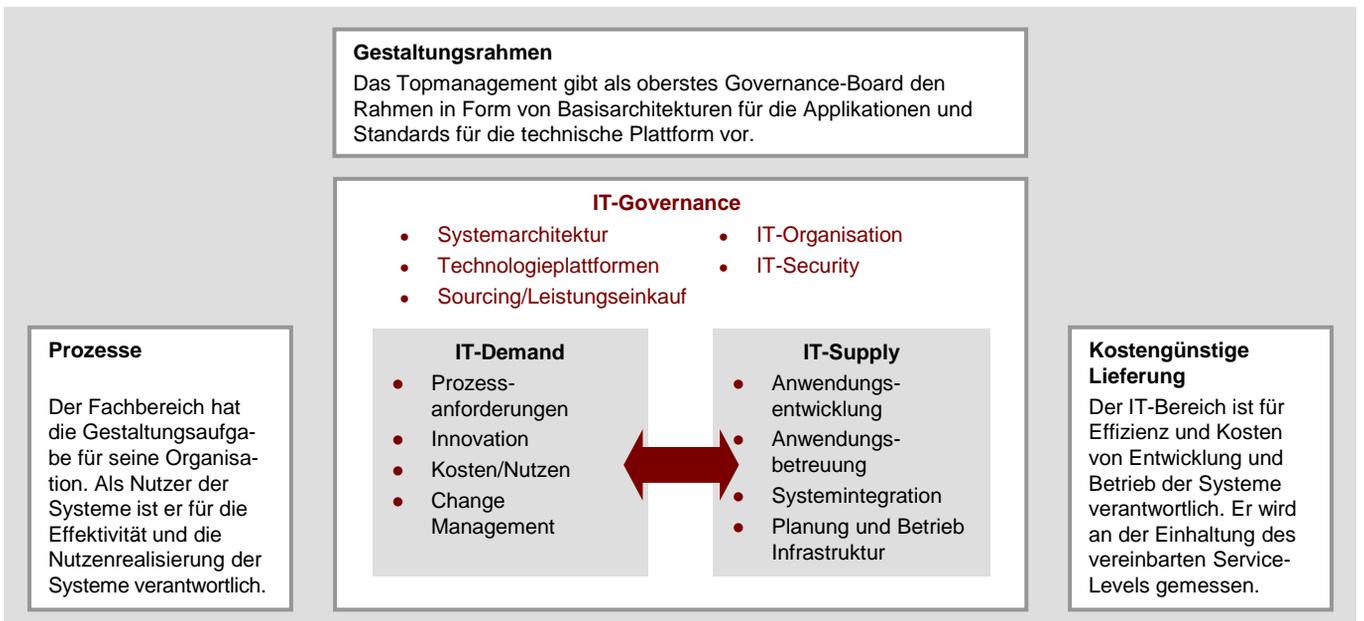
tenpflege gebunden. Die IT-Organisation hat kaum noch Zeit, wirklich innovative Systeme zu entwickeln, da die Ressourcen mit der Wartung gebunden sind. Nur mit einer auf Organisationsstrukturen und Geschäftsprozesse abgestimmten Gestaltung der IT-Systeme hat die IT die Chance, zum Business Enabler des Unternehmens zu werden.



## Ausgangspunkt für eine Neugestaltung ist eine klare Rollenverteilung zwischen IT, Fachbereich und Management

Häufig ist nicht klar, welche grundsätzliche IT-Strategie im Unternehmen bzw. in einzelnen Bereichen existiert. Je nach Stärke und Kompetenz der Bereiche sind die Systeme unterschiedlich fokussiert. Der Bogen spannt sich von der Philosophie „Das jeweils beste System für die spezielle Applikation“ bis zu „Es wird nur Standardsoftware ohne Anpassung eingesetzt“.

Nicht selten sind die Probleme zwischen Fach- und IT-Abteilung in einem unterschiedlichen Grundverständnis zu suchen. Für alle Beteiligten ist es deshalb notwendig, einen Rahmen zu schaffen, der Leitplanken für die Grundsatzentscheidungen vorgibt. Diese Leitplanken bestimmen die Zusammenarbeit von Fachabteilung und IT.



## Geschäftsprozesse und IT-Systeme verzahnen

Die Analyse der Prozessunterstützung durch IT-Systeme gibt Auskunft über den Grad der Kopplung von Unternehmens- und IT-Strategie.

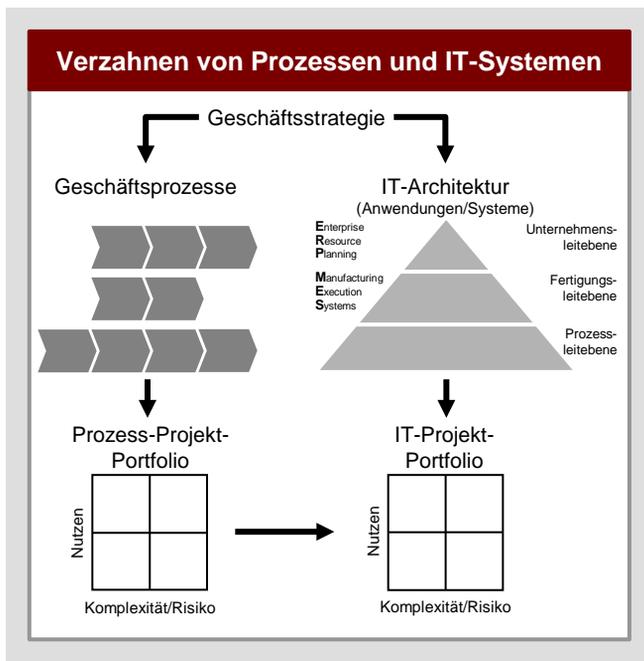
Die zentrale Frage ist: Gibt es funktionale Inseln oder sind die Systeme durchgängig und integriert entlang der Kerngeschäftsprozesse gestaltet?

Dies setzt voraus, dass

- die strategischen Rahmenbedingungen für die IT geklärt sind,
- und die Erfolgsfaktoren des Unternehmens und der Einfluss der IT auf den Geschäftserfolg bekannt sind.

Auf dieser Basis ist ein Systemmodell für das gesamte Unternehmen zu entwickeln, in dem die einzelnen Funktionen und ihre Integration dargestellt sind. Dabei wird die Anwendungslandschaft idealerweise mit mehrfach verwendbaren Bausteinen in einer Ebenenstruktur gestaltet. Die so gefundene Gesamtarchitektur der IT wird gemeinsam mit den Anwendern in eine Roadmap „gegossen“, die die strategische Entwicklung der Anwendungslandschaft beschreibt.

Diese Vorgehensweise ermöglicht die Reduzierung der System- und Schnittstellenkomplexität und erschließt erhebliche Kostensenkungspotenziale.

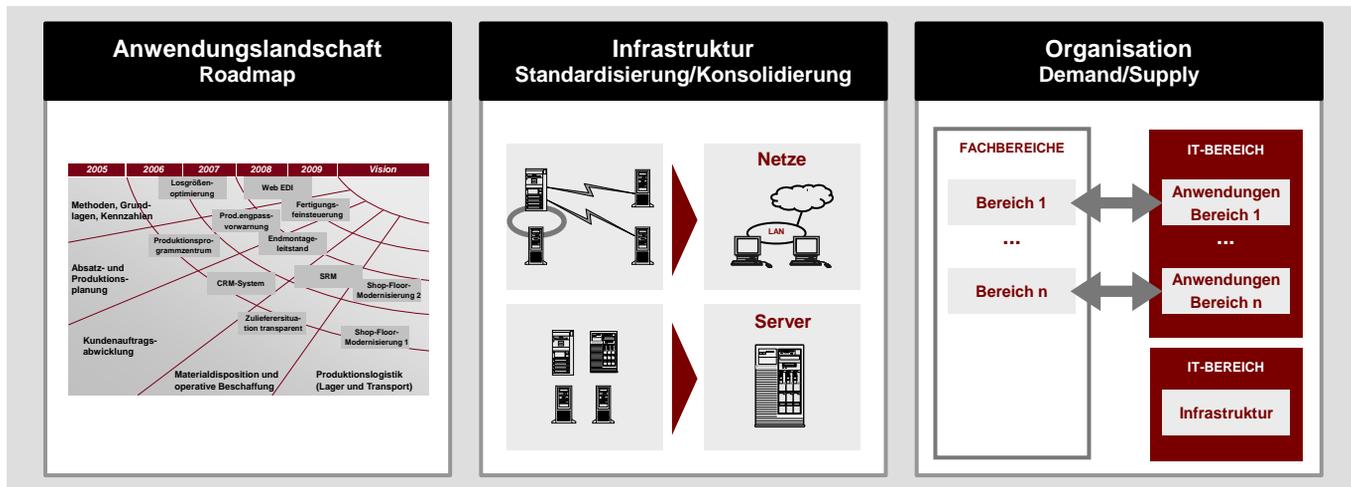


## Der IT-Bebauungsplan

Technische Gegebenheiten sind nicht immer auf den ersten Blick zu beurteilen. Häufig verstecken sich in die Jahre gekommene Systeme hinter modernen Flachbildschirmen. Welche nicht direkt sichtbaren Mängel machen Umbauten und Modernisierungen in welcher Reihenfolge notwendig und wie ist die IT mit Geschäftsstrate-

gie und Organisation zu verzahnen?

Mithilfe von Bauplänen für die Anwendungslandschaft, Infrastruktur und Organisation werden eine intelligente Gestaltung sowie die deutliche Senkung der Betriebskosten möglich.



## Erfolgsvoraussetzungen zur strategischen Neuausrichtung der IT

Projekte zur strategischen Neuausrichtung der IT unterliegen klar definierten Erfolgsvoraussetzungen:

- Unterstützung und Umsetzungsbereitschaft des gesamten Managements
- Einbeziehung organisatorischer Aspekte
- Das Unternehmen und seine Rolle im Wettbewerb müssen im Vordergrund stehen
- Knappe Zeitpläne
- Durchsetzungsorientierte, pragmatische Ansätze und Ergebnisse

- Durchgängige, bewährte Methode
- Kurzfristige Verbesserungen in der Informationsversorgung müssen realisiert werden

### Stärkung des Unternehmens durch starke IT

Mit einer auf Strukturen und Geschäftsprozesse abgestimmten Gestaltung der Anwendungen wird die Komplexität der Systeme reduziert, die Organisation strukturell verbessert, und es werden Kostensenkungspotenziale gehoben. Die IT wird zum Erfolgsfaktor des Unternehmens.